



© junger\_beer architektur

Das Grundstück - langgezogen, schmal und steil - forderte sowohl Auftraggeber als auch Planer. Bei nur 4,6 m bebaubarer Breite ist das Ergebnis ein 3-geschossiges Wohnhaus, das sich in seiner 3-gegliederten Vertikalausprägung lebendig von Gewohntem abhebt.

Raum und Fläche werden also zu einem großen Teil in der Länge gefunden. Diese bedarf allerdings einer Gliederung, die durch den Einbau eines vertikal durchgesteckten Körpers, den „Turm“ bewerkstelligt wird: An der langen Westseite mittig eingeschoben, bildet der Turm als vielseitig verwendbares Erschließungs-, Stauraum-, Bücher-, Sanitär- und Technikmöbel den Kern des Hauses. Er ist leicht verschwenkt, sodass Fläche und Raum davor in das Wohnen im Haus fließend mit einbezogen werden können.

Der Vorplatz am höchsten Punkt des Grundstücks bietet mit seinem Blick auf die Haussüdseite samt vorgelagerter Terrasse ein besonderes Willkommen. Eine seitliche Treppe führt hinab, vorbei an der 3-seitig geschützten Terrasse, wird zum Steg, der zum zentralen Eingang im mittleren Geschoss führt.

Durch den Eingangsbereich, als Teil des Turms mit entsprechend funktionalem Komfort, gelangt man übergangslos in die Turm-Wohnebene, die einerseits in die Koch-Ess-Terrassenhälfte mündet, andererseits in den Wohnbereich mit ebenfalls vorgelagertem Außenplateau. Im darüber liegenden Geschoss teilt der Turm Kinder- und Elternbereiche, in dem darunter Gäste-/Kinder- und Hauswirtschaftsraum. Von hier gibt es auch einen weiteren Westausgang mit geschützter Außenfläche. (Text: Architekten)

## Haus Ita-Krenn

Franz-Barwig-Weg 34  
1180 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**junger\_beer architektur**

BAUHERRSCHAFT

**Nora Ita**

**Klaus Krenn**

TRAGWERKSPLANUNG

**Klaus Petraschka**

FERTIGSTELLUNG

**2007**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**2. Dezember 2007**



© junger\_beer architektur



© junger\_beer architektur



© junger\_beer architektur

## Haus Ita-Krenn

### DATENBLATT

Architektur: junger\_beer architektur (Martin Junger, Stefan Beer)

Mitarbeit Architektur: Christina Maier

Bauherrschaft: Nora Ita, Klaus Krenn

Tragwerksplanung: Klaus Petraschka

IBO - Österreichisches Institut für Baubiologie und Ökologie, Wien 9

Funktion: Einfamilienhaus

Wettbewerb: 2005

Planung: 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 390 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 150 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 76 m<sup>2</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ing. Alfons Papsch Baumeister Gesellschaft M.B.H.,  
1180 Wien

Trockenbau, Böden, Malerarbeiten: Massivholz-Tischler Anita Thuminger

Elektroarbeiten: Elektro-Froschauer Kg, 3321 Ardagger

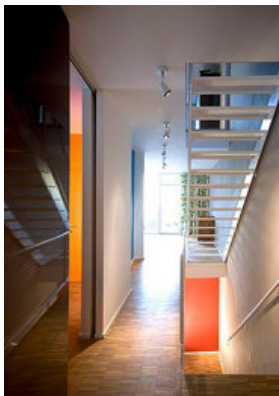
Innentüren, Tischlerarbeiten: Renöckl Tischlerei Gmbh, 4625 Offenhausen

Beleuchtung: xenon light GmbH, 1010 Wien

Küche: Kühberger & Haas, 4400 Steyr

### WEITERE TEXTE

Mit dem Pinsel in den Himmel, Sabine Lintschinger, Der Standard, Samstag, 18. Oktober 2008



© junger\_beer architektur



© junger\_beer architektur



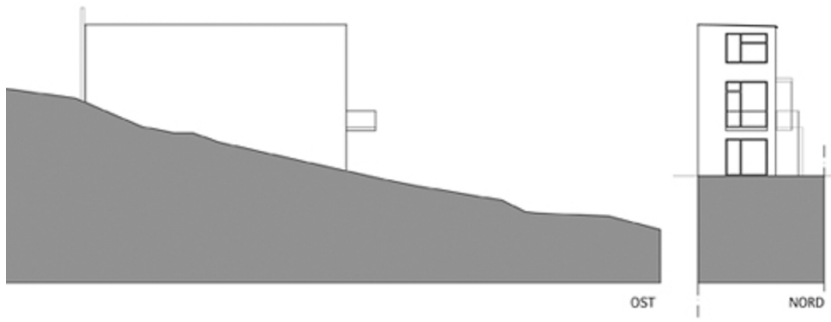
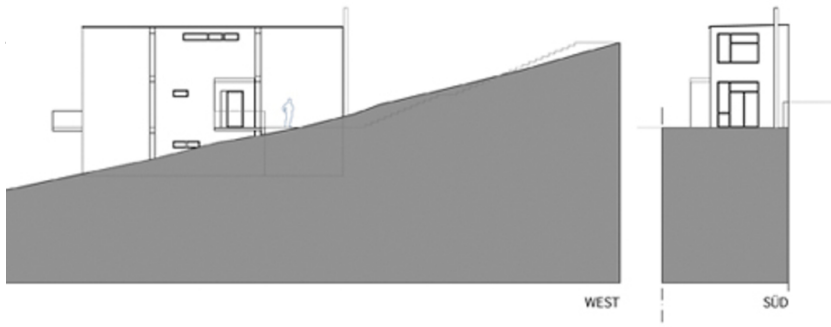
© junger\_beer architektur

Haus Ita-Krenn



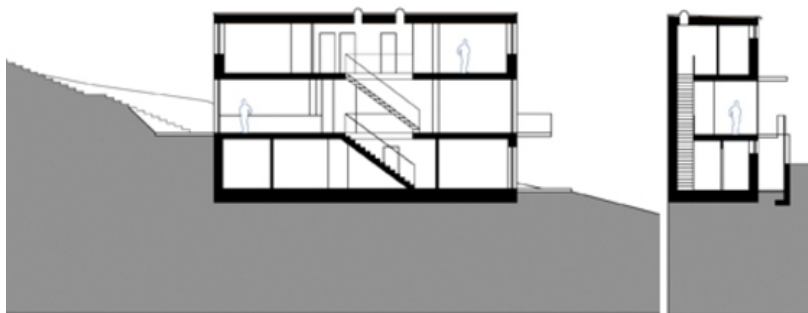
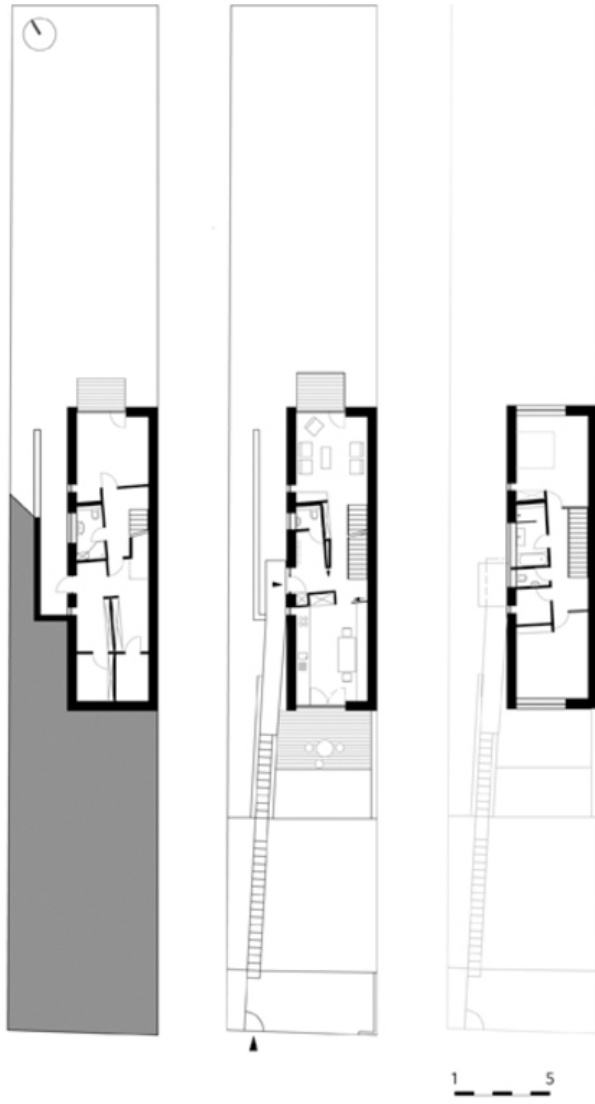
© junger\_beer architektur

Haus Ita-Krenn



Ansichten

Haus Ita-Krenn



Grundriss UG, EG, OG, Schnitte